

Mitteilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 52.

Dresden, am 19. Februar

1904.

Zweihundfünfzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 19. Februar 1904, vormittags $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 344—357. — Entschuldigungen.
— Schlußberatung über den mündlichen Bericht der Beschwerde- und Petitions-Deputation über die Petition des Gemeindevorstandes Biesch und des Gutspächters Michael Tschemmera in Strohschütz, die Jagdverpachtung für die Strohschützer Flur betr. (Drucksache Nr. 92.) — Schlußberatung über den schriftlichen Bericht der Rechenschafts-Deputation über Kap. 78 und 81 bis mit 87 des mittels Königl. Dekrets Nr. 1 vorgelegten Rechenschaftsberichts auf die Finanzperiode 1900/01, Departement der Finanzen betr. (Drucksache Nr. 94.) — Festsetzung der Zeit und der Tagesordnung für die nächste Sitzung.
— Geschäftliche Dispositionen für die nächste Zeit.

Präsident:

Geh. Hofrat Dr. Mehnert.

Am Ministertische:

Der Herr Staatsminister Dr. von Seydewitz, sowie die Herren Regierungskommissare Geh. Räte Dr. Ritterstädt, Dr. Schroeder und Merz, Oberbaurat Reichelt und Baurat Waldow.

Anwesend 76 Kammermitglieder.

Präsident: Die Sitzung ist eröffnet.

Sch bitte um Vortrag der Registrande.

(Nr. 344.) Anzeige der Beschwerde- und Petitions-Deputation über die für unzulässig erklärte Petition des ehemaligen Bizfeldwebels Otto Scheunig in Dresden um Vermittelung des Zivilversorgungsscheins.

II. R. (1. Abonnement.)

Präsident: Es bewendet bei der gedruckten verteilten Anzeige.

(Nr. 345.) Desgleichen über die für unzulässig erklärte Petition des Invaliden Friedrich Seifert in Leipzig-Blagwitz, einen Anspruch auf Krankengeld an die Ortskrankenkasse zu Leipzig betr.

Präsident: Desgleichen.

(Nr. 346.) Desgleichen über die für unzulässig erklärte Beschwerde des Schuhmachermeisters Ernst Seifert in Glauchau wegen angeblicher Rechtsverweigerung.

Präsident: Ebenso.

(Nr. 347.) Desgleichen über die für unzulässig erklärte Petition des Gustav Hummel in Neugersdorf, eine Prozeß- und Strafsache betr.

Präsident: Es bewendet ebenfalls bei der gedruckt verteilten Anzeige.

(Nr. 348.) Bericht der Gesetzgebungs-Deputation über den Antrag Rüder, Andrä, Rudelt und Genossen, die Aufhebung von § 19 des Ergänzungsteuergesetzes von 2. Juli 1902 betr.

Präsident: Kommt voraussichtlich nächsten Dienstag auf die Tagesordnung.

(Nr. 349.) Druckeremplare einer Petition der Stadt Leipzig um Vermehrung der Landtagswahlkreise der Stadt Leipzig.

Präsident: Ist zu verteilen.

(Nr. 350.) Druckeremplare einer Petition der Stadt Leipzig um Einführung der fakultativen Feuerbestattung in Sachsen.

Präsident: Desgleichen.

(Nr. 351.) Druckeremplare einer Petition des Musikdirektors Hartmann in Leipzig und Genossen um Beschränkung der für die Zivilmusikdirektoren durch die Militärkapellen u. bestehenden Konkurrenz.

Präsident: Ebenfalls zu verteilen.

(Nr. 352.) Ständische Schrift auf das Königl. Dekret Nr. 5, den Entwurf eines Gesetzes zur Abände-